



Das bieten wir:

- Multiplikatorenfortbildungen zur eigenständigen Durchführung der Themenseminare für Jugendliche
- Schulungen zur interreligiösen Dialogarbeit aus christlicher Perspektive in der Sozialen Arbeit
- der Garten der Religionen als Medium und Veranstaltungsort
- starke Praxisorientierung und aktive Übungen
- Einstieg in den interreligiösen Dialog aus Ihrer Perspektive und mit Ihren Fragen
- Möglichkeit der Nutzung unserer Kapelle
- ein Seminarraum mit max. 30 Sitzplätzen

Von Montag bis Freitag können Sie zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr in unserem Café/ Restaurant Refektorium zu Mittag essen. Vor- und nachmittags begrüßen die Kolleginnen und Kollegen Sie gerne zu Kaffee und Kuchen. Der Betrieb öffnet um 09:00 Uhr und schließt um 17:00 Uhr.

Bitte melden Sie Ihren Besuch unter 0221/4728-750 oder refektorium@invia-koeln.de an.

Teilnahmebedingungen:

- Sie sind eine Gruppe von Pädagog/-innen, Lehrer/-innen, Theolog/-innen, Sozialarbeiter/-innen oder anderen Fachkräften
- die Gruppengröße umfasst mindestens 10 und maximal 30 Personen

Weitere wichtige organisatorische Informationen finden Sie unter dem Punkt FAQ's in der linken Leiste der Homepage.

Konzepte der Schulungen zum Download

...folgen in Kürze

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte folgendem Text oder Sie informieren sich direkt bei uns.

Fortbildungen im Garten der Religionen

Sie sind eine Gruppe von Fachkräften aus pädagogischen oder theologischen Arbeitsbereichen und interessieren sich für die interreligiöse Dialogarbeit? Dann kommen Sie doch im Garten der Religionen ins Gespräch.

Ich biete verschiedene Seminare und Fortbildungen zum interreligiösen Dialog an, die kostenfrei gebucht werden können.

Die **Multiplikatorenfortbildungen** beziehen sich direkt auf unsere Themenseminare für Jugendliche und junge Erwachsene. Nach der Vorstellung des Verbandes IN VIA Köln und unserer interreligiösen Dialogarbeit, lernen Sie den Garten der Religionen in einem dialogischen Rundgang selbst kennen. An den verschiedenen Plätzen und Stationen wird immer auch der Transfer zur Jugendarbeit geleistet und ich stelle Ihnen die Materialien vor, die ich im Rahmen von Themenseminaren im Garten nutze. Nach der Begehung des Gartens komme ich gerne über die Erfahrungen mit der Zielgruppe ins Gespräch und berate mit



Fortbildungen und Schulungen für Fachkräfte

Ihnen, welche Materialien und Seminare sich für Ihre Zielgruppe eignen würden und wie sich ein eigenständiger Besuch organisieren lässt.

Zeitungsumfang: mindestens 3 – 4 Zeitstunden (mit einer Mittags- bzw. Kuchenpause verlängert sich die Gesamtzeit)

Die **Schulung zur interreligiösen Dialogarbeit aus christlicher Perspektive** richtet sich an Fachkräfte aus christlichen Organisationen, die in ihrer Arbeit interreligiös arbeiten möchten oder müssen. Sie zielt darauf ab, sich noch vor Fortbildungen zu Fachwissen oder Methoden über das eigene Profil und die notwendigen Kompetenzen für die Dialogarbeit bewusst zu werden. Zunächst stelle ich Ihnen den Verband IN VIA Köln und unsere interreligiöse Arbeit vor, bevor Sie den Garten der Religionen in einem dialogischen Rundgang selbst kennenlernen. In einem zweiten Teil (z.B. nach der Mittagspause) betrachten wir die notwendigen Kompetenzen für die interreligiöse Dialogarbeit genauer. In aktiven Übungen werden diese erarbeitet und reflektiert. Insbesondere spielt dabei auch die Reflexion des eigenen christlichen Glaubens eine Rolle, der die Grundlage für den interreligiösen Dialog seitens der christlichen Kirchen und Organisationen bildet.

Zeitungsumfang: mindestens 5 Zeitstunden (mit einer Mittags-bzw. Kuchenpause verlängert sich die Gesamtzeit)

Ihre Ansprechpartnerin:

Anne Plhak
Stabstelle interreligiöser & interkultureller Dialog
Telefon: 0221.47 28 - 711
Email: anne.plhak@invia-koeln.de

www.invia-koeln.de
www.garten-der-religionen-koeln.de